

Protokoll:	Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	8
		TOP:	5
	Verhandlung	Drucksache:	864/2022
		GZ:	JB
Sitzungstermin:	06.02.2023		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Fezer		
Berichterstattung:	Die Vorsitzende		
Protokollführung:	Frau Klemm / th		
Betreff:	Stuttgarter Gesamtprogramm "Kita für alle": Trägerübergreifende Qualitätsstandards für die Arbeit in "Kitas S-Plus"		

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Referats Jugend und Bildung vom 16.01.2022, GRDRs 864/2022. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokoll-exemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Der Schwerpunkt der Vorlage, führt BMin Fezer in die Thematik ein, liege auf vier Qualitätsstandards, die zum Funktionieren des Stuttgarter Gesamtprogramms "Kita für alle" im Sinne eines inklusiven Angebots beitragen. Zuerst wolle sie sich für die exzellente Zusammenarbeit zwischen dem Referat SI und dem Jugendamt bedanken, die Maßstäbe gesetzt und Vorbild für andere Gruppen und Projekte in der Stadt sei. Dem Dank an die Fachämter des Referates SI für ihre kompetente und engagierte Arbeit schließt sich Frau Steinhoff (JugA) an.

Danach macht die Vorsitzende auf das Fehlen der letzten Worte der Vorlage (Seite 16) aufmerksam. Es müsse heißen (...) Fachabteilung Inklusion liegen".

Herzlichen Dank für die Vorlage äußert StR Lazaridis (90/GRÜNE). Er führt aus, man nehme die Vorlage mit großer Unterstützung zur Kenntnis. In Zeiten großer Herausforderungen durch den Fachkräftemangel vollziehe man einen Paradigmen-Wechsel bei der Thematik Inklusion und Kitas. Bislang sei eine Inklusion nach baden-württembergischen KitaG § 2 mit der Einschränkung möglich gewesen, dass "der Hilfebedarf dies zulasse". Nunmehr werde man in § 22a des SGB VIII dazu aufgefordert, Kinder mit und ohne Behinderungen gemeinsam zu fördern. In Stuttgart habe man mit "Kita für alle" nicht nur einen guten Weg gefunden, sondern sei als Stadt auch weiter als

andere. Seine Frage, wie man künftig Schwerpunkt-Kitas vermeiden könne, beantwortet Frau Steinhoff dahingehend, dass im Moment eine Evaluation der Kitas S-Plus über die Universität Bamberg laufe und bisher maximal fünf bis sechs Kinder mit Förderbedarf in den Kitas zeige, während über 90 keinen Förderbedarf hätten. Ergebe die Untersuchung das sich abzeichnende, positive Ergebnis, werde das Modell Kita für alle flächendeckend angestrebt und Schwerpunkt-Kitas damit ausgeschlossen.

Die gleichlautende Frage von StR Lazaridis und StR Dr. Nopper (CDU), ob es genügend Inklusionsfachkräfte gebe, sei durchaus berechtigt, fährt Frau Steinhoff fort. Dem begegne man mit einem Fachkräfte-Pool aus fest angestellten Inklusionsfachkräften zum Einsatz in mehreren Kitas. Für kleinere Träger sei der Pool fast, beim städtischen Träger bereits seit 2022 vollständig aufgebaut und laufe Frau Braungart (JugA; Fachbereich Inklusion) zufolge sehr gut. Damit beantwortet Frau Steinhoff auch eine Frage von StRin Höh (FDP).

Zudem werde man auch Inklusionsfachkräfte mit anderen Qualifikationen berücksichtigen. Dazu verweist sie auf Seite 14 der Vorlage, Ziffer 4.2.1. (Fachkräftecatalog). Dazu merkt StRin Höh an, es gebe mittlerweile eine generalisierte Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger, die über kurz oder lang die Berufsbezeichnung Kinderkrankenschwestern und -pfleger ersetzen werde.

BMin Fezer stellt fest:

Der Jugendhilfeausschuss hat von der GRDRs 864/2022 einstimmig zustimmend Kennntnis genommen.

Zur Beurkundung

Klemm / th

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Jugendamt (2)
weg. SGA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-ICG
 3. OB-KB
 4. *Referat AKR*
Haupt- und Personalamt
 5. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 6. *Referat SI*
Gesundheitsamt
SI-BB
 7. BVin Mitte, BV West
 8. *BezÄ Feu, Hed, Mö, Zu*
 9. GPR (2)
 10. Amt für Revision
 11. L/OB-K
 12. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION*
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 5. *FDP-Fraktion*
 6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*

kursiv = kein Papierversand